Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 170. Sonnabend, den 23. Juli 1836.

Sonntag den 24. Juli 1836, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. (Anf. 8½ Uhr. Beichte um 8 Uhr.) Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 28. Juli Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler (Anf. 8 Uhr.) 2) Bibelerklärung, Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang Nachmitt. 5 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Hr. Pred. Nitsch.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang halb 9 Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachm. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag, den 28. Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anfang 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Prediger Josephus Glowczewski.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Mittags Hr. Candidat Henske. Nachm. Hr. Diac. Wemmer. Mittwoch, den 27. Juli Wochenpredigt Hr. Diac. Wemmer. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vorm. und Nachmittag Hr. Pastor Fromm. Donnerstag, den 28. Juli Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Elisabeth. Vorm. Hr. Pred. Böszörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pred. Slowinski. Nachm. Hr. Vicar. Landmesser.

St. Petri und Pauli. Vorm. Militairgottesdienst und Communion Hr. Divisions-Prediger Prange. Anfang um 8½ Uhr. Die Beichte Herr Divisions-Prediger Hercke, Sonnabend den 23. Juli Anfang Nachmittag um 3 Uhr. Vormitt. Hr. Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vorm. Hr. Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Hr. Pred. Blech. Mittwoch, den 27. Juli Wochenpredigt Hr. Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Barbara. Vorm. Hr. Archid. Schnaase. Nachm. Hr. Prediger Oelschläger. Mittwoch den 27. Juli Wochenpredigt Herr Pred. Karmann. Anf. 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Hr. Pred. Grotzmann. Nachm. Hr. Prior Müller.

Heil. Geist. Vorm. Hr. Superintendent Dr. Linde. Donnerstag, den 28. kein Gottesdienst.

St. Salvator. Vormittag Hr. Prediger A. Blech.

Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.

Kirche zu St. Albrecht. a) eine polnische Predigt, Anfang Vorm. um 9 Uhr. Hr. Probst Gontz. b) eine deutsche Predigt im Hochamte Hr. Vicar. Schweinefuß.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. Juli 1836.

Die Herren Kaufleute Nischelsky von Stettin und Sassonowsky von Thorn, log. im engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Kries aus Waszmir, Stekmann aus Mäsland und Grodeck aus Gr. Gurtz, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Berechtigung zum Bernsteinsammeln am Seestrande zu Hela und Danziger-Heisterneſt für die Jahre 1837 bis einschließlich 1839, soll in einem

Montag, den 25. Juli c. Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Calculatur-Assistenten Herrn Steinbrecher anstehenden Licitations-Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur Verpachtung eines Landstücks auf Leczkauerweide, das Rodeland genannt, von 24 Morgen 54 □Ruthen culmisch, vom 1. Februar 1837 ab, auf 6 Jahre, steht ein Lizitations-Termin

den 16. August c. Nachmittags 2 Uhr

in der Dauschen Hakenbude zu Schönbaum vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickhmann an.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Frau Wilhelmine Eleonora geborne Rath verehelichte Schneidermeister Berganski nach erfolgter Majorennitäts-

Erklärung mit ihrem Ehemanne die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 5. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

4. Den 15. d. M. Mittags 12 Uhr starb im 25sten Lebensjahre am Nervenfieber in Rosenberg unser theurer innig geliebter Sohn und Bruder Emil Graf v. Hülsen, Lieutenant im 1sten Leib-Husaren-Regimente. Dies zeigen tiefbetrübt an

die verwittwete Gräfin v. Hülsen, geb. v. Stangen,

Littschen, den 20. Juli 1836. und ihre drei Kinder.

5. Heute Nacht um halb 2 Uhr starb an Krämpfen unser jüngster, am 25. Mai c. geborne Sohn, Richard Alexander, welches wir unsern Bekannten und Freunden hiermit ganz ergebenst anzeigen. Schadach und Frau.

Danzig, den 22. Juli 1836.

Entbindung.

6. Heute Abend 6½ Uhr wurde meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden, dieses zeiget seinen Freunden und Bekannten ergebenst an

Danzig, den 21. Juli 1836. J. C. Bormann.

Literarische Anzeigen.

7. Bei R. Zesch in Berlin sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei Anhuth, Langenmarkt № 432., zu haben:

Müchler, K., Scenen aus dem Leben Friedrich des Großen und seines Bruders des Prinzen Heinrich von Preußen. Mit dem Bildnisse des Letztern, eleg. geh. 1 Rthl.

8. In meinem Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432.:

Der Anbau und die Behandlung der **Runkelrüben** als Nahrungsmittel für unsere Viehstämme und als Material zur Zuckerfabrikation, dargestellt von C. A. Lincke, Königl. Preuß. Oekonomie-Commissair und Taxator. Mit einer lithographirten Tafel. Gr. 8. 1836. Brosch. Preis 7½ Sgr.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Anzeigen.

9. Der Gartenknecht Johann Skudell ist aus meinem Dienste entlassen.

Den 21. Juli 1836. C. A. Reins.

10. Aufträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner = Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner-Pelikan-Compagnie werden von Alex. Gibsone jun. angenommen im Comptoir Wollwebergasse № 1991.

11. Die vormals dem Stadtrath Trendelenburg zugehörigen Höfe in der Dorfschaft Osterwick, welche gegenwärtig jährlich einen reinen Ertrag von 900 Rtl im Wege der Verpachtung gewähren, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es gehören zu dem Hofe № 18. 3 Hufen 10 Morgen culmisch und zu dem Hofe № 1. 5 Hufen culmisch Acker- und Wiesenland. Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude sind in gutem baulichen und nutzbarem Zustande, nur die Hof-Kathe bedarf einer Reparatur. Auskunft über die Verkauf-Bedingungen ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

12. Das zur **Bäckerei** eingerichtete Wohnhaus auf dem Kassubschenmarkt № 889. ist zu **vermiethen** und gleich zu beziehen, auch mit dem daneben liegenden Hause № 890. unter billigen Bedingungen zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt der Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

13. Auf dem Bischofsberg № 254. nach dem Kasernenthor ist ein Haus mit zwei heizbaren Stuben nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen.

14. Dem resp. Publiko wird hiedurch in Erinnerung gebracht:
Daß das den Kaufmann Andreas v. Zabinskischen Erben zugehörige, Fischmarkt und Tobiasgassen-Ecke sub № 1854. der Servis-Anlage und № 12. des Hypothekenbuchs belegene Wohnhaus, in welchem seit vielen Jahren das Material- und Krämer-Waaren-Geschäft mit vorzüglichem Erfolge betrieben worden ist am 26. Juli c.
vor dem Herrn Auctionator Engelhard verkauft werden wird.
Danzig, den 21. Juli 1836.

15. Zur Erlernung der Landwirthschaft ist auf einem bedeutenden Gute bei Dirschau eine Pensionairstelle vakant. Nähere Nachricht Hundegasse № 244.

16. Einem geehrten Publikum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß das **Berliner Weiß-Bier** zum Dienstage den 26. Juli wieder frisch geliefert werden kann. Gütige Bestellungen bitte bis dahin im goldenen Lämmchen, am Schnüffelmarkt und in meiner Behausung, 1sten Steindamm № 375. abreichen zu lassen.
C. W. Zimmermann.

17. Ein brauchbarer eiserner Kamin wird zu kaufen gesucht Hundegasse № 333.

18. Es wird eine ein- oder doppelläufige Jagdflinte und eine Jagdtasche zu kaufen gesucht. Näheres Häkergasse № 1441.

19. Eine anständige Person in mittlern Jahren, wünscht als Gesellschafterin bei einer Dame oder als Wirthschafterin placirt zu werden, sie sieht mehr auf eine anständige Behandlung als auf ein hohes Gehalt. Das Nähere darüber Pfefferstadt № 233.

20. **Eine Unterwohnung in der Fleischergasse mit 2 Stuben, Hof, Keller, Eintritt in den Garten mit eigener Thüre,** auch ein Haus in der Heil. Geistgasse und eins in der Fleischergasse mit 3 Stuben, großem Hof und Stall, welches für einen Kuh- oder Pferdehalter oder für eine Wäscherin paßt, sind zu vermiethen. Auch wer den 25. d. M. nach Neuteich zum Jahrmarkt fahren will, der melde sich Fleischergasse № 58. eine Treppe hoch, die Person zahlt 15 Sgr.

21. Fleischergasse № 160. ist eine Vorstube mit Meubeln gleich auch zur Dominikszeit zu vermiethen; auch sind daselbst alte Fliesen zum Verkauf.

22. ☞ Beim Endesunterzeichneten werden noch nach wie vor Rasiermesser abgezogen, scharf gemacht und Streichriemen in Stand gesetzt; auch sind daselbst sehr gute Rasiermesser und neuere Arten von Streichriemen zu haben.

C. Müller, am Pfarrhofe in der alten Barbierstube № 904. ☜

23. **Heute Abonnements-Concert in Zoppot.**

Seebad Brösen.

24. Heute Sonnabend den 23. Juli Konzert. Unterzeichnete bedauern, bei dem am 16. Juli daselbst stattgehabten Konzert, den so zahlreichen Besuch durch ihre frühe Entfernung unterbrochen zu haben, weil Dienstverhältnisse durch die Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit sie dazu veranlaßten. Heute werden dieselben Ein geehrtes Publikum durch die allerneuesten Musikstücke für das Versäumte entschädigen. Entree für Herren 2½ Sgr..

Das Musikchor des 5ten Infanterie-Regiments.

25. **Sonntag, den 24. Juli Konzert im Hotel de Zoppot in Zoppot.** **J. Kreiß.**

26. **Sonntag, den 24. Juli Konzert in Kleinhammer** von den Musikschülern. Entree 2½ Sgr., zwei Damen in Begleitung eines Herrn sind frei.

27. Sonntag den 24. Juli, Konzert im Garten zu Heubude № 1. Janowsky.

28. **Morgen Sonntag** d. 24. Juli, Konzert an der Allee bei Mielke.

29. **Sonntag den 24. Juli, Konzert im Hotel de** Danzig in Oliva.

30. Sonntag, den 24. Concert im Salon in Zoppot.

Musikmeister Voigt.

31. Das von Unterzeichnetem im Intelligenz-Blatt am 18. Juli angekündigte große **Kunst-Feuerwerk nebst Konzert** im Karmannschen Garten findet bei irgend günstiger Witterung Montag den 25., sonst Dienstag den 26. statt.

Hoffmann.

32. Da am vergangenen Montage das von mir angekündigte Konzert wegen der ungünstigen Witterung nicht ausgeführt werden konnte, so wird solches **Montag** den 25. d. Mts. in meinem Garten stattfinden, wozu ergebenst einladet

Nötzel, auf Neugarten.

Vermiethungen.

33. In dem Hause in der Sandgrube № 379. zunächst der Brücke, ist die ganze untere Etage aus 7 Stuben, Küche, Keller, Stall und Wagen-Remise und mehreren Bequemlichkeiten bestehend, mit Benutzung des Gartens zu **vermiethen** und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Die zu den Stuben angeschafften Spiegel und Meubeln können dem Miether belassen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Justiz-Commissarius Zacharias, Wollwebergasse № 1990.

34. Zwei in lebhaften Straßen belegene Logis, eins enthält 5 Stuben und die übrigen Erfordernisse, das andere 4 Stuben, 1 Cabinet u. s. w. mit eigener Thüre stehen zu vermiethen. Ueber beide erhält man Auskunft Häkergasse № 1437.

35. In der Hundegasse № 240. ist eine Ober-Gelegenheit nebst Seiten-Kabinet an zwei einzelne Militair- oder Civil-Personen mit Mobilien, Betten und Beköstigung zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

36. Hintergasse am Fischerthor No. 127. ist eine Oberwohnung von 2 Stuben zu vermiethen. Das Nähere erfährt man No. 126.

37. Jopengasse № 742. ist ein Obersaal nebst Kabinet, Küche und Holzgelaß zum Oktober zu vermiethen.

38. Das Haus Frauengasse № 898. ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere bei Fr. Heyn, Hundegasse № 241.

39. Hundegasse № 241. ist eine neu decorirte Wohnung parterre von 3 Stuben, Küche, Keller und Kammern zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

40. Im Hause Jopengasse № 730. sind 7 heizbare Zimmer nebst Küche, Keller und Stallung für 3 Pferde zu vermiethen und ist das Nähere hierüber daselbst in den Stunden von 12 bis 3 Uhr zu erfahren.

41. Im Nähm № 1807. ist eine Stube nebst Küche und Boden an eine ruhige Bewohnerin billig zu vermiethen.

42. Zweiten Steindamm ist ein anständiges Logis von 6 neu dekorirten Zimmern und mehreren Bequemlichkeiten zu Mich. c. zu beziehen, zu vermiethen. Das Nähere daselbst № 399.

43. In dem Hause Poggenpfuhl № 358. ist eine oder zwei Stuben mit und ohne Meubeln zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

44. Zwei Stuben nebst Küche und Boden sind billig zu vermiethen und Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere Langgarten № 251.

45. Langenmarkt № 444. ist die erste und zweite Etage, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche, Kammern, Boden, Keller, Wagenremise und Pferdestall zu Michaeli oder auch gleich zu vermiethen.

46. Das Haus Hundegasse № 305., bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, Kammern, Boden und Keller, ist zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Langenmarkt № 444.

47. Im Hause Langenmarkt № 424. ist der Saal eine Treppe hoch für die Dauer des Dominiks zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Conditor Richter.

48. Das wasserwärts gelegene Haus in der Ankerschmiedegasse № 177. mit 6 Stuben, 2 Küchen und Kammern steht im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. Näheres Langgasse № 367.

49. Rechtstädtschen Graben № 2059. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zum 1. August zu vermiethen.

50. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche und Kammer nebst Holzgelaß zu Michaeli zu vermiehen.

51. Das Gasthaus Hotel de Berlin und das Haus in der Hundegasse № 337. ist zu vermiethen. Näheres Langemarkt № 499.

52. Brodtbänkengasse № 674. ist eine meublirte Stube die Dominikszeit über zu vermiethen.

53. In einem in der lebhaftesten Gegend der Rechtstadt neu erbauten Hause ist die Belle-Etage, bestehend aus 8 heizbaren schön dekorirten Zimmern nebst Kammer, 2 Küchen, Bequemlichkeit rc. zu Michaeli zu vermiethen; es kann aber auch dieses Logis getheilt werden. Das Nähere durch den Geschäfts-Commissionair Rathcke, Röpergasse № 458.

54. Breitgasse № 1215. sind 2 Stuben während der Dominikszeit, wie auch eine Unter- und Obergelegenheit zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

55. Ein elegantes Unter-Local nebst Cabinet, zu jedem Ladengeschäft geeignet, ist zu dem bevorstehenden Dominiksmarkt in der Langgasse № 512. zu vermiethen, woselbst auch mehrere gestrichene Marktbuden zu vermiethen sind.

56. Jopengasse № 599. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 3 decorirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Boden u. Keller an eine ruhige, kinderlose Familie, eingetretener Umstände wegen zu Michaeli zu vermiethen.

57. Die Saal-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, in einem in der Wollwebergasse schön gelegenen Hause nahe der Langgasse ist noch zu vermiethen und Pfefferstadt № 111. das Nähere zu erfahren.

58. Rittergasse am alten Schloß № 1632. ist eine Oberwohnung von 3 heizbaren Stuben nebst Küche, Hausraum, Boden, Keller, Aussicht in den Garten und eigener Thüre zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

59. Holzgasse № 10. sind 2 gut decorirte Zimmer, eigene Küche und Keller, zu vermiethen. Das Nähere № 11.

60. Heil. Geistgasse № 757. ist eine Stube nebst Kabinet mit Meubeln an einzelne Herren, auch für die Dominikszeit zu vermiethen.

61. Langgarten № 57. an der Sonnenseite ist eine sehr bequeme Untergelegenheit, bestehend aus mehreren Stuben, Küche, Kammer, Keller, Holzgelaß und Hof, an ruhige Bewohner wie auch an einzelne Personen mit auch ohne Meubeln zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

Auctionen.

62. Montag, den 25. Juli d. J., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen Auction im Locale Jopengasse № 745. mit mah., pol. und gestr. Mobilien, versch. Kleidern, Wäsche und Betten, kupf., eis. und irdenen Küchengeräthen, geschliff. und ord. Gläsern, fayanc. Schüsseln und Teller, ferner:

Offizier-Militair-Effecten, als: 1 ganz neue Uniform des 5ten Landwehr-Regiments, 1 dito schon gebrauchte, 1 neue Escarpe nebst Schnalle, 1 neuer Czako nebst silbernem National-Militair-Abzeichen, Kordon, Schuppenketten und Ueberzug, 1 Paar neue Capitains-Epaulette; 1 gold. Uhr mit Kette, 1 dito Halskette, 2 dito Ringe mit Steinen, 1 Paar dito Ohrringe mit dito, 1 silb. Vorlege-, 2 dito Ragout-, 11 dito Eß- und 12 dito Theelöffel, 1 kupf Tortenpfanne, 4 Glocken von Zinn, imgleichen

1 Naturalien-Kabinet, bestehend aus verschiedenen seltenen Sachen, eine Parthie neues engl. Fayance, Leinwand und Drillig in verschiedenen Sorten.

63. Donnerstag, den 28. Juli d. J. Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

1 gelbe Stutte als vorzüglicher Traber hier bekannt, mehrere Pferde, 2- u. 4sitzige Kutschen, Wienerwagen, Spazier- u. Arbeitswagen, Schleifen u. Schlitten, Blank- und Arbeitsgeschirre und verschiedene Stallgeräthe.

64. Die am 20. d. Mts. stattgefundene und nicht beendigte Auction im Locale der Ressource Concordia wird Mittwoch, den 27. Juli Vormittags 10 Uhr, fortgesetzt werden, außer den bereits genannten Gegenständen werden noch vorkommen:

Verschiedene Glas-Crystallwaaren, Eau de Cologne, Windsorseife, Herren-Cravatten, baumwollene Strümpfe, Seidenband in gattlichen Garnituren, Regenschirme, Siegellack und andere Waaren.

65. Montag, den 1. August d. J. soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause auf dem Langenmarkt № 500. öffentlich verkauft werden und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court zugeschlagen werden:

1 acht Tage gehende Stubenuhr im Kasten, 6 plattirte hohe Leuchter mit blauem Glas, 6 kleine dito, 2 plattirte Plattmenagen, 2 dito Zuckerkörbe, 1 dito Theemaschiene, 4 dito Armleuchter, 4 dito Leuchter, 1 dito Fischheber, 2 Dutzend plattirte Messer und Gabel, 1 Dutzend dito Desert-Messer, 1 Secretair, 2 mah. Büffets, mah. Spieltische, gestr. Klapp- und Ansetz-Tische, 1 mah. Eßtisch auf 24 Personen, 1 mah. Sophatisch, mehrere Spiegel in mah. und nußb. Rahmen, mah. Kommoden, 1 mah. Eckschrank, diverse Kleider- Linnen- u. Bücher-Spinde, Bettgestelle, Betten, Pfühle und Kissen, 1 Pferdehaar-Reise-Matraze, 2 Pferdehaar-Kinder-Matrazen, mehrere Fenstergardinen, Tischtücher und Servietten, Handtücher,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 170. Sonnabend, den 23. Juli 1836.

Bett- und Kissen-Bezüge u. andere Wäsche, 2 fay. Tisch-Service, mehreres Fayance, als: Teller, Schüsseln, Tassen u. Kannen, kupf. u. mess. Kessel, Kasserollen und Leuchter, Thee- und Kaffee-Maschienen, Messer und Gabeln, zinnerne Schüsseln, Teller, Glocken, Wärmflaschen und Leuchter, lackirte Theebretter, 2 engl. gläserne Salatschüsseln, 2 dito Butterdosen, 4 Confectschüsseln, div. Gläser u. Karafinen, imgleichen:

1 Mangel mit Drehwerk, div. Schildereien unter Glas, 1 kleines engl. Klavier, 1 bronce Kronleuchter, einige Fuß- u. Stuben-Teppiche, 1 Bratenwender, 1 Gewehr, 3 engl. Hauslaternen, so wie auch sonst noch mancherlei eisern, hölzern und irden Haus- Tisch- und Küchengeräthe mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. **Die zweckmäßigsten Pathengeschenke,**

bestehend in silbernen Medaillen, mit dem Bilde des Erlösers, Darstellung der Taufe und andern heiligen Handlungen, so wie mit passenden Denksprüchen, sind in großer Auswahl und zu sehr verschiedenen Preisen zu haben, Heil. Geistgasse № 755. in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

Erprobte Haar-Tinktur.

67. Sicheres und in seiner Anwendung ganz einfaches Mittel weißen, grauen und gebleichten Haaren, in kurzer Zeit eine schöne, dunkle Farbe zu geben.

Preis pro Flacon 1 Rthl. 10 Sgr.

Bei Abnahme in größeren Flaschen, welche so viel als 7½ Flacon enthalten, ist der Preis nur 4 Rthl.

In Danzig befindet sich die einzige Niederlage bei Herrn E. E. Zingler.

68. Eine neue Sendung englischen Steinkohlen-Theer verkaufen wir in unserer Speicherhandlung „der Cardinal" zu billigern Preisen. J. Klawitter & Co.

69. Gut ausgebrannte Mauersteine und Moppen, erstere a Mille 9 Rthl., letztere 7 Rthl., bis vor des Käufers Thüre zu bringen, sind zu haben bei Krüger in Zoppot. Bestellungen unter 500 werden jedoch nicht angenommen.

70. Die so beliebten **Bremer Canaster-Cigarren** hat wieder erhalten und verkauft die Kiste für 1 Rthl. 10 Sgr.

Die Parfümerie- und Herren-Garderobe-Handlung Schmiedegasse № 290.

71. Kiehnöl in Quantität a 2½ Sgr. pr. ℔, Pech in Tonnen von 200 ℔ a 11 ₰ pr. ℔, Bier- und Rumm-Bouteillen pr. Schock 43 Sgr., erhält man Niederstadt, gr. Schwalbengasse № 400.

72. Nächsten Dienstag habe ich zur Abreise bestimmt, bis dahin verkaufe ich noch feinste Servelatwurst zu 11 und 8 Sgr., Zungenwurst 9, Rothwurst 7, westphälische Schinken zu 5 Sgr. pro ℔, bei Parthien billiger.

Diese Waare ist alle ohne Fehler, und für den Sommer haltbar.

T. Schafft aus Gotha und Berlin.

Verkaufs-Local im Hotel de Leipzig neben der Gaststube.

73. Die billigsten engl. Schleifsteine, ächten Stockholmer feinen Kron-Theer in Tonnen, schwedisch Braunroth, engl. Patent- oder Tunnel-Cement, neue große bastne Matten und holländische Voll-Heeringe in 1/16, erhält man bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

74. Drehergasse № 1336. sind 3 Korn-Harfen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

75. Geschmackvolles Rosenwasser a Stof 4 Sgr., wie auch Tafel Oblaten und Mundlack in Schachteln zu billigen Preisen, sind Matzkauschegasse № 421. beim Conditor Scheile.

76. **Die Berliner Hut- und Mützen-Fabrik Lang-**gasse № 512. ist jetzt mit den modernsten Castor-, Filz- und Seidenhüten aufs Vollständigste assortirt, ebenso ist eine Auswahl von mehreren hundert Herren- und Kindermützen in den neuesten Façons vorräthig; vorjährige Façons werden, um damit zu räumen, zur Hälfte des Fabrikpreises verkauft.

77. **Eine** Auswahl elegante Pferde-Stirnbände, Reise-Koffer u. Säcke nebst Hutfutteral erhielt aufs neue J. B. Oertel, 1sten Damm № 1110.

78. Eine aufs Neue erhaltene Sendung **Londoner Cords** und feinen **jaspirten Hosendrell** zu Sommerhosen, kann ich wegen ihrer schönen Qualität und Billigkeit halber Einem geehrten Publikum bestens empfehlen.

C. G. Gerich, Erdbeermarkt im Zeichen des weißen Adlers.

79. **Ein junges Spitzhündchen ist zu verkaufen** Niederstadt Wilhelmshof beim Besitzer.

80. Eine sehr schöne Auswahl ächt engl. Angelgeräthe, so wie auch Haken mit falschen Fliegen u. Angelstöcken aus 4 Stücken sind zu haben Langenmarkt № 492.

81. Verschiedene Sorten guter Cigarren, Rollen-Varinas-Canaster und mehrere Sorten Rauch-Tabacke sind billig zu haben Hundeg. № 244. bei A. F. Waldow.

82. Schöner Winter-Rübsen zur Saat ist zu haben Hundegasse № 244. bei

A. F. Waldow.

83. **Feine, mittel und ord. Perl-Graupe ist billig zu haben bei A. F. Waldow, Hundegasse № 244.**

84. **Hochländisches Büchen-Klobenholz, ganz trokken** der Klafter zu 6 Rthl., frei bis zur Thüre, kann bestellt werden im Gewürzladen Langgasse № 2001. bei G. Rindfleisch.

85. Trockne fichtne $\frac{1}{2}$, 1 und $1\frac{1}{2}$ Zoll-Dielen, so wie Gallerbohlen werden billig verkauft erstes Holzfeld an der Aschbrücke bei Block. Auch übernehme ich gegen billige Vergütigung das Zerschlagen von Gallern.

86. Die auf der eben beendeten Frankfurter Messe von mir persönlich eingekauften Waaren sind eingetroffen u. erlaube ich mir Ew. resp. Publicum auf nachfolgende Gegenstände, welche gegenwärtig in reichhaltigster Auswahl u. neuesten Sorten auf meinem Lager vorräthig liegen, ergebenst aufmerksam zu machen.

In Schnittwaaren:

Doppelt u. einfach Tuch u. Casimir, Bukskin, Drap d'Eté, zweidrittel- u. halb-Tuch, Sommerzeuge zu Röcken u. Beinkleider, Calmucke, Castorins, Coitins, Boye, Flanelle, Meltongs u. Frisaden, Stubenteppigzeuge (sehr dauerhaft u. wohlfeil), Schlaf- Bade- u. Pferde-Decken, böhmisch Leinen (Commissions-Lager von Franz Zabel & Co. aus Nixdorf), engl. Scherting zu Hemden, couleurt Futter-Cattun u. Leinen, Westen in seid., woll. u. baumw. Stoffen, seid. Futter-Zeuge, ostind. Taschen-Tücher u. Sammet.

In kurzen Waaren:

Hüte in Filz u. Seide aller Gattungen, dergleichen Livree-Hüte vollständig garnirt, Mützen sehr verschiedener Formen, neueste Cravatten in Seide, Wolle u. Roßhaar, Chemisetts, Kragen u. Manschetten, Regenschirme in Seide u. Baumwolle mit Holz- Rohr- u. Stahl-Stöcken, engl. Reisesäcke, Wiener Schlafröcke u. ächtes Eau de Cologne.

Die nicht unbedeutenden Vortheile, welche persönliche Gegenwart auf der Messe durch baare Einkäufe verschafft, habe ich bei Preisstellung der Waare nur zu Gunsten meiner geehrten Käufer berechnet und schmeichle mir demnach, auch ferner wie bisher, die Gewogenheit Es. resp. Publicums zu erhalten, um dessen recht zahlreichen Besuch ich hiemit ergebenst bitte.

C. L. Köhly, Langgasse № 532.

87. **Von der Frankfurther Marg.-Messe**

ging mir bereits ein großer Theil meiner daselbst persönlich eingekauften Waaren ein und empfehle außer vielen andern Novitäten die geschmackvollsten Umschlage- und Schlengtücher in verschiedenen Größen und Stoffen. H. M. Alexander, Langg. 407.

88. **Ein bedeutendes Lager ächt englischer Cattune**

ist mir neuerdings direkt von Manchester consignirt worden und enthält das ausgezeichnet Eleganteste in neuesten Mustern. H. M. Alexander, Langgasse № 407.

89. Reinschmeckenden **Kaffee** das Pfund 8 Sgr., den beliebten Java-Kaffee $8\frac{1}{2}$ Sgr., feine Sorten 9 und 10 Sgr., besten **Raffinade-Zucker** 8 Sgr.,

billiger in Broden, französischen Zuckersyrup 3½ Sgr., besten 32löthigen Magdebürger Cichorien 1½ Sgr., frisches Salatöl die große Weinflasche 15 Sgr., schöne pommersche Perlgraupe das Pfund 1½ und 2 Sgr., leichte Bremer Cigarren das Hundert 20 Sgr., feine Krakauer Grütze, ganz alten und frischen Käse, fremden Chocolade und Sardellen empfiehlt die Gewürz-Handlung am Brodtbänkenthor 691.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

90. Das in der Dorfschaft Schadwalde № 24. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, den Salamon und Catharina Elisabeth Schulzschen Erben gehörig, abgeschätzt auf 371 Rthl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. August c. Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Aufenthalt nach unbekannten Gläubiger, namentlich die Geschwister Nicolaus und Thomas Wienß zu demselben öffentlich vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)

91. Das den Jacob Vossschen Eheleuten zugehörige, in der Dorfschaft Kahlberg № 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 264 Rthl. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 23. September 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

92. Das in der Stadt Marienburg № 380. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des Stellmachers Johann Heinrich Wehrstädt, abgeschätzt auf 222 Rthl. 27 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. August 1836 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

93. Das in der Stadt Marienburg № 382. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des Stellmachers Wehrstädt, abgeschätzt auf 302 Rthl. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. August 1836 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.